
PORTRÄT: CAFÉ LIBRESSO

Bauherr: Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald



Eine Erfolgsstory: Das hipster-taugliche Café in Freiburg, das auch dank logistisch-präziser Planung auf nur wenigen Quadratmetern eine zügige Bewirtung von täglich bis zu 2.500 Gästen zulässt. Im Café Libresso, integriert in die Freiburger Universitätsbibliothek, können Studierende nun sieben Tage die Woche und 360 Tage im Jahr Snacks und Getränke erhalten.

Der Eingang zum Café.
Mit Fotos zum Neubau
des stylischen
Gebäudes vor der
Unibibliothek.





Die Fakten: Kompakt geplant. Auf nur 120 Quadratmetern mit der größten Cafeteria-Bedienungstheke in Freiburg - auf neun Metern Länge erlaubt sie ein großes Snack-Angebot. Hier finden in Stoßzeiten bis zu 4 Mitarbeiter gut

„So können wir die Stoßzeiten gut bewältigen.“

**MICHAEL VOLLMER,
BETRIEBSLEITER**

Platz, um schnell und zügig Snacks und Getränke zu servieren. Kassendurchgänge pro Tag: bis zu 2.500. Besucher in Spitzenzeiten in der Unibibliothek: bis zu 12.000. Besonderheit: Viel Frische-Angebote, etwa

hausgemachte Smoothies grün und rot, frisch gepresster Orangensaft und Obst-Snacks nach Saison.

Im Backstage steht kompakte Technik, zum Regenerieren für warme Snacks zwei Kombidämpfer und eine Mikrowelle. Die Spülküche ist mit leistungsfähiger Technik ausgestattet, die das Mehrweggeschirr auch in Stoßzeiten schnell und hygienisch reinigt. Die Logistik in der Kaffeeversorgung ist optimiert, die Ausgabe von Milch und Zucker erfolgt nicht mehr in Selbstbedienung, und leistungsfähige Kaffeeautomaten sorgen für über 400 Tassen Espresso pro Stunde (als Normgröße) für eine zügige Bedienung.



Viel Frische im Angebot, hier hausgemachte Smoothies.

www.vtechnik.de

Platz ist in der kleinsten Hütte: Spülküche auf knappstem Raum.

Backstage: Leistungsfähige Kaffeevollautomaten.

